

Dienstag, 25.03.2014



Friedewalder Initiative unterzeichnet Petition

Windkraft: Bürger besser beteiligen

Friedewald. Die Bürgerinitiative für ein l(i)ebenswertes Friedewald hat sich der bundesweiten Aktion des Bündnisses „Energiewende für Mensch und Natur“ in Kooperation mit Vernunftkraft angeschlossen und unterstützt die bundesweite Petition gegen das privilegierte Bauverfahren von Windkraftanlagen. Prominenten Beistand erhält die Initiative durch den heimischen Bundestagsabgeordneten Helmut Heiderich (CDU).

Die unter Nummer 49690 beim Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages eingereichte Petition „Alternative Energiequellen – Änderung der Ausnahmereglung des Privilegierten Bauverfahren gemäß Paragraf 35 BauGB“ fordert eine stärkere Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, aber auch der Kommunen in den Genehmigungsverfahren. „Das können wir voll und ganz so unterschreiben“, betonte der Sprecher der Bürgerinitiative für ein l(i)ebenswertes Friedewald, Marco Sell.

Derzeit befänden sich zusätzlich zu den bereits vorhandenen Windkraftanlagen über 100 neue Anlagen in einem Radius von 15 Kilometern rund um die Region des Dreienbergs bei Friedewald in Planung. „Das können wir nicht einfach so hinnehmen, dass unsere Heimat dadurch dauerhaft geschädigt wird.“

Bürgerinitiative und Bundestagsabgeordneter sind sich einig, dass in einer Demokratie die Einbindung der Bürger in die Gestaltung des öffentlichen Lebens größten Stellenwert habe.

Noch bis zum 3. April haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, die Petition zu unterzeichnen – entweder auf einer der bei der Bürgerinitiative vorliegenden Listen oder per Internet https://epetitionen.bundestag.de/content/petitionen/_2014/_02/_12/Petition_49690.nc.html

<http://www.hersfelder-zeitung.de/nachrichten/lokales/heringen/windkraft-buerger-besser-beteiligen-3436434.html>